Familientag auf der Ökologiestation

Das Umweltzentrum Westfalen und die Naturförderungsgesellschaft für den Kreis Unna laden am Sonntag, 24. November, zum Familientag auf die Ökologiestation ein. Ab 14 Uhr gibt es hier für Kinder und Eltern verschiedene Angebote, handwerklich aktiv zu werden oder mit Naturmaterialien zu basteln.

Im Forum der Ökologiestation gibt es für große und kleine Besucher unter anderem Kerzen aus Bienenwachs rollen und gießen, mit Naturmaterialien basteln, Windlichter gestalten oder Sterne aus Draht basteln. Bei der Herstellung von Seifen oder der Gestaltung von Taschen könnte auch das eine oder andere Weihnachtsgeschenk entstehen. Oder eine Futterstation für Vögel oder ein Upcycling-Spiel. Zur Einstimmung auf die Weihnachtszeit werden auch schon die ersten Weihnachtsplätzchen gebacken. Die Materialien für die Bastelarbeiten stehen zu einem günstigen Preis zur Verfügung, fachkundige Anleitung sorgt für das Gelingen der kreativen Aktivitäten.

Für das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher wird ebenfalls gesorgt. In der Cafeteria der Ökologiestation gibt es zur Stärkung Apfelsaft, Kaffee, Kuchen und frische Waffeln. Wer möchte, kann sich aber auch vor dem Gebäude über einer offenen Feuerstelle das eigene Stockbrot backen und warm verzehren, Neuland-Grillwürstchen genießen oder sich mit einem heißen Getränk aufwärmen.

Die Veranstaltung endet um 18 Uhr.

Was kostet der IGA-Ausstieg? CDU-Fraktion will es genau wissen

Die Diskussion im Stadtrat am Donnerstag über den geplanten Ausstieg der Stadt Bergkamen aus der Internationalen Gartenbauausstellung 2027 (IGA) dürfte etwas länger dauern. Denn nach einer grundsätzlichen Kritik, die von ihr schon seit Jahren vorgetragen wurde, hat jetzt die CDU Fraktion Bürgermeister Bernd Schäfer einen umfangreichen Fragenkatalog zu den bisher entstandenen Kosten für die Stadt Bergkamen vorgelegt.

Wie bereits berichtet hat der Technische Beigeordnete Jens Toschläger in der vergangenen Woche diese Kosten auf rund 4,5 Millionen Euro beziffert. „Wir erwarten eine vollständige Darstellung aller direkten und Indirekten Kosten, die der Stadt Bergkamen durch das Scheitern der IGA 2027 entstanden sind, einschließlich einer transparenten Nachverfolgung aller Entscheidungsprozesse“, fordert CDU-Fraktionschef Thomas Heinzel.

Im Einzelnen geht es der CDU um folgende Positionen:

A. Finanzielle Gesamtbelastung

1. Bereits getätigte Ausgaben
2. Bestehende Zahlungsverpflichtungen
3. Rückzahlungsverpflichtungen von Fördermitteln
4. Aufwendungen für externe Dienstleistungen
5. Interne Personalkosten für das IGA-Projekt
6. Zu erwartende Abwicklungskosten
7. Sonstige projektbezogene Aufwendungen

B. Vergabeverfahren

Für sämtliche Auftragsvergaben bitten wir um folgende Informationen:

- Vergabedatum
- Ursprüngliche Auftragssumme
- Eventueller Nachträge mit Datum und Summe
- Aktueller Status der Leistungserbringung
- Verantwortliche Stelle/Person für die jeweilige Vergabe

C. Chronologie der Kostenentwicklung

- Wann lagen der Verwaltung Informationen über den Wegfall von Fördermitteln (BBSR, EFRE) vor?
- Zu welchem Zeitpunkt war bekannt, dass die RAG für die Umsetzung der „IGA-gerechten Planung" zusätzliche Forderungen in Höhe von 2,5 bis 5,0 Millionen Euro an die Stadt stellen würde?
- Zu welchem Zeitpunkt war bekannt, dass der noch am 10.09.2024 als umsetzbar eingestufte Bauzeitenplan, nicht umsetzbar ist?
- Zu welchem Zeitpunkt war bekannt, dass laut „aktueller Bodengutachten" die Bodenbeschaffenheit zusätzliche Aufbereitungsmaßnahmen erfordert?
- Wann und in welcher Form wurden die zuständigen Gremien des Rates über diese Entwicklungen informiert?

D. Kosten des verspäteten IGA-Ausstiegs

Der Rat der Stadt Bergkamen hat in seiner Sitzung am 14.09.2023 mehrheitlich beschlossen, den Antrag der CDU-Fraktion auf Ausstieg aus der IGA abzulehnen. Was hätte ein Ausstieg zum damaligen Zeitpunkt gekostet und wie viel teurer ist der jetzige Ausstieg im November 2024?

Polizei meldet vier Einbrüche am vergangenen Wochenende in Bergkamen

Zu Einbrüchen in drei Mehrfamilienhauswohnungen und ein Einfamilienhaus ist es am Wochenende in den Stadtteilen Bergkamen-Overberge, Bergkamen-Oberaden und Bergkamen-Weddinghofen gekommen.

Unbekannte Täter hebelten am Freitag (15.11.) im Zeitraum von 17:00 Uhr bis 23:00 Uhr erst ein Kellerfenster und dann eine Wohnungseingangstür einer Erdgeschosswohnung in einem Mehrfamilienhaus an der Werner Straße auf. Die Täter entwendeten Bekleidung und Spielsachen.

Am Samstag (16.11.) kam es dann im Zeitraum von 18:30 Uhr bis 23:25 Uhr zu einem Einbruch in eine Erdgeschosswohnung eines Mehrfamilienhauses in der Straße Am Osttor. Der Zugang erfolgte über ein Fenster.

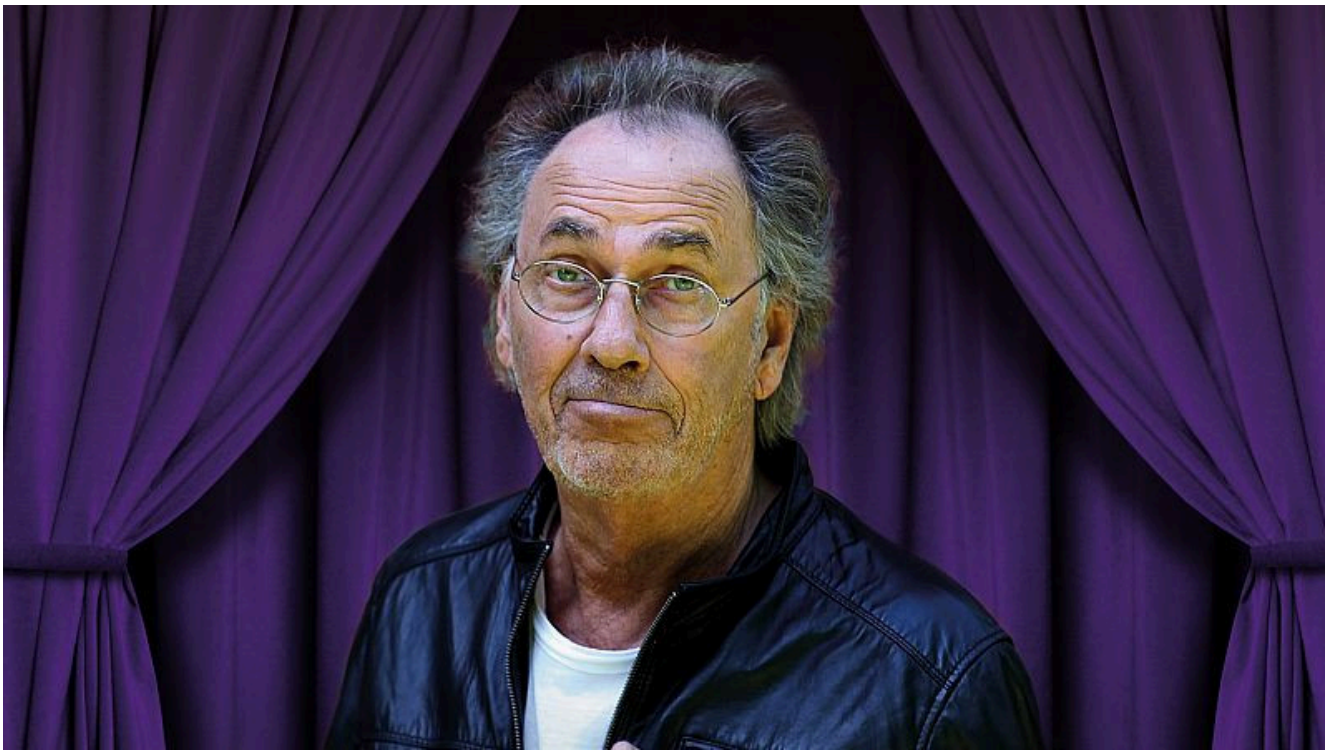
Ein weiterer Einbruch ereignete sich am Samstag (16.11.) in der Zeit von 19:00 Uhr bis Sonntag (17.11) um 02:00 Uhr in eine Hochparterrewohnung in der Marktstraße. Es wurde ein dreistelliger Bargeldbetrag entwendet.

Unbekannte Täter verschafften sich weiterhin während der Abwesenheit der Bewohner am Samstag (16.11.) im Zeitraum von 15:30 Uhr bis 20:50 Uhr durch die Terrassentür und ein Fenster Zugang zu einem Einfamilienhaus in der Straße Im Sonneneck.

Mögliche Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizei Kamen

unter 02307 921 3220 oder unter 02303 921 0 oder per Mail an poststelle.unna@polizei.nrw.de zu melden.

„Erzählt es bloß nicht weiter!!“: Hugo Egon Balder im Mai 2025 im Bergkamener studio theater



Hugo Egon Balder kommt im Mai 2025 nach Bergkamen. Foto: H.E. Balder

Ein absolutes Highlight steht erneut für 2025 in Bergkamen fest: Der deutsche Fernsehmoderator, Fernsehproduzent, Musiker, Schauspieler und Kabarettist Hugo Egon Balder kündigt weitere Termine seines ersten Solo-Programms „Erzählt es bloß nicht weiter!!“ für 2025 an und macht auch in Bergkamen Halt!

Tickets sind ab Dienstag, dem 19. November 2024 um 12:00 Uhr unter tickets.bergkamen.de oder im Kulturreferat Bergkamen erhältlich.

Die Zuschauer erwartet am Samstag, den 24.05.2025 um 20.00 Uhr ein unvergesslicher Abend mit Hugo Egon Balder, der mit seinem Gespür für Komik, seiner Schlagfertigkeit und seiner Bühnenpräsenz beeindrucken wird. In seiner ersten Solo-Tour kombiniert er diese Erfahrungen und Fähigkeiten, indem er dem Publikum mit viel Ironie und Sprachwitz einen Blick hinter die Kulissen seines Lebens gibt. Er erzählt viele Anekdoten, vor allem aus seiner Zeit beim Fernsehen, aber auch aus seinem turbulenten Privatleben und seinen fünf Ehen.
Hugo Egon Balder ist bekannt als Moderator oder Produzent von Sendungen wie „Alles Nichts Oder?!“ (gemeinsam mit Hella von Sinnen), „Tutti Frutti“, „Die Hit-Giganten“, der Rateshow „Genial daneben“ und nicht zuletzt der legendären Comedy-Show „RTL Samstag Nacht“.
Seine Karriere begann er in den 1970er Jahren als Musiker, er arbeitete als Schlagzeuger, Komponist und Texter, bevor er bei Radio Luxemburg erste Erfahrungen im Moderieren sammelte und ihm schließlich beim Fernsehen der große Durchbruch gelang. Hugo Egon Balder, der drei Jahre an der Schauspielschule von Else Bongers in Berlin ausgebildet wurde, dem Ensemble des Berliner Schiller Theater und später dem Düsseldorfer Kom(m)ödchen angehörte, ist immer wieder auch in verschiedenen Theater- und TV-Filmproduktionen zu sehen.

Sonderveranstaltung
Hugo Egon Balder
„Erzählt es bloß nicht weiter!!“
24.05.2025 / 20 Uhr
studio theater bergkamen, Albert-Schweitzer-Str. 1, 59192 Bergkamen
Tickets unter: 02307/965 464 oder tickets.bergkamen.de
Tourneeveranstalter: Neuland Concerts GmbH

Kultur statt Kekse: Ein Weihnachtsgeschenk, das echte Wow-Momente zaubert!

Dieses Jahr muss es mehr sein als nur das Übliche. Statt Socken oder Pralinen, die schnell vergessen sind, bietet das Kulturreferat Momente, die in Erinnerung bleiben! Kultur aus Bergkamen ist das perfekte Geschenk für alle, die das Besondere lieben und mehr wollen als nur eine Schleife um den Alltag.



Mit den Bergkamener Veranstaltungen verschenkt man nicht nur einen Abend, sondern leuchtende Augen, herzhaftes Lachen, ein Hauch von Staunen – und diese wunderbare Wärme, die bleibt, wenn gemeinsam etwas Einzigartiges erlebt wird. Ob spritzige Comedy, faszinierende Kleinkunst oder mitreißende Konzerte: Bergkamen hat kulturelle Highlights, die direkt ins Herz treffen. Das liebevoll zusammengestellte Programm lässt keine Wünsche offen.

Ein krönender und musikalischer Jahresabschluss erwartet die Besucher*innen beim Silvesterkonzert in Bergkamen. Das Publikum kann sich von Nick Martin in die geilste Lücke seines Lebenslaufs entführen lassen und erlebt nicht nur Reise-Comedy seiner 6-jährigen Weltumrundung, sondern auch absolute Inspiration!

Zusätzlich bietet LOL – Das Comedy Start-up“ die Möglichkeit, die Stars von morgen zu entdecken und sich als Comedy-Spürnase zu beweisen. Die Veranstaltungsreihe Klangkosmos Weltmusik ermöglicht eine unvergessliches Erlebnisreise in fremde Länder mit vielfältigen Klängen und Rhythmen.

Diese und viele weitere Glücksmomente voller Zauber können verschenkt werden.

Weitere Informationen zu kommenden Veranstaltungen im Jahr 2024 und 2025 erhalten Sie im Kulturreferat Bergkamen unter 02307/ 965 464.
Eintrittskarten können unter tickets.bergkamen.de vorbestellt werden.

Musikakademie lädt zum Weihnachtsliedersingen: Gut geSTIMMT in die Weihnachtszeit!



Nina Dahlmann.

In gemütlicher Runde zusammen Weihnachtslieder singen: mal klassisch, mal modern, mal traditionell oder poppig. Dazu

bietet Kursleiterin Nina Dahlmann allen Fans von Weihnachtsliedern den passenden Rahmen.

Am Donnerstag, 05.12. und 12.12.24, werden unter ihrer kundigen Leitung von 19:00 bis 20:30 Uhr im Stadtmuseum Bergkamen-Oberaden Weihnachtslieder aller Art gemeinsam gesungen und am Klavier begleitet. Auch eigene Begleitinstrumente wie Gitarre oder Cajon dürfen gerne mitgenbracht werden. Für diesen Kurs sind keine Vorkenntnisse erforderlich, es zählt die Freude am gemeinsamen Singen und der Spaß an Weihnachtsliedern.

Die Kosten für beide Abende (05.12.24 und 12.12.24) betragen 20 Euro.

Veranstaltungsort ist der Vortragssaal im Stadtmuseum, Bergkamen-Oberaden.

Anmeldungen nimmt die Musikschule Bergkamen entgegen, entweder direkt online: www.musikschule-bergkamen.de oder telefonisch unter der Nummer 02306 – 30 77 30.

Holger Angerstein gewinnt das traditionelle Skatturnier der IG BCE Ortsgruppe Weddinghofen

28 Spieler nahmen an dem Skatturnier der Ortsgruppe teil.

Es wurden 2 Serien a 48 Spiele gespielt.

Am Ende setzte sich Holger Angerstein mit 2919 Punkten mit

deutlichem Vorsprung gegenüber den anderen Teilnehmern durch.

Ihm folgten:

– Michael Nowak 2600 Punkte

– Norbert Schülsky 2437 Punkte

– Dieter Lipinski 2433 Punkte

– Mario Unger 2419 Punkte

– Georg Nagel 2291 Punkte

– Mathias Lippe 2029 Punkte

– Plewka Jörg 2019 Punkte

– Reinhard Schmidt 1892 Punkte

– Walter Mürmann 1756 Punkte.

Damit waren die Preise vergeben.

Adventsmarkt in der Kleingartenanlage Haus Aden an der Südlichen Lippestraße

Am Samstag, 7. Dezember, findet ab 16:00 Uhr die mittlerweile 5. Auflage des Adventsmarktes in der Kleingartenanlage Haus Aden in der Südlichen Lippestr. in Bergkamen-Heil statt.



Neben kulinarischen Leckereien und heißen Getränken, konnten die Kleingärtner für einen echten Marktcharakter auf ihrer Vereinsterrasse zudem den einen oder anderen Verkaufsstand gewinnen. Das in den vergangenen Jahren beliebte, kuschelige und romantische Rund an der Feuerschale wird es selbstverständlich auch wieder geben. Für gemütliche und geselligen Stunden ist also gesorgt. Zudem hat der Nikolaus in diesem Jahr wieder sein Kommen zugesagt, sodass auch für strahlende Kinderaugen gesorgt ist.
Die Gartenfreunde des Kleingärtnervereins Haus Aden e.V. freuen sich auf zahlreiche Besucher, schöne Gespräche und eine schöne Adventsstimmung.

BergAUF rief zur Kundgebung zum Weltumwelttag auf



Foto: BergAUF

BergAUF Bergkamen hatte zu einer Kundgebung am Samstag im Nordbergcenter anlässlich des Weltumwelttags aufgerufen. Dazu schickte BergAUF folgenden Bericht mit Foto:

„Über 100 Leute zum Nachdenken gebracht
„Ja, wir müssen auf jeden Fall enger zusammenrücken und organisiert kämpfen.“ So etwa äußerte sich ein junger Vater mit kleinen Kindern im Gespräch über den aktuell sehr Besorgnis erregenden Zustand der Umwelt. Wie sich im Gespräch herausstellte, war sein Papa als Bergmann unter Tage und leidet nun an Staublunge. Für ein solches gemeinsames Vorgehen gab es in Bergkamen gab es gute Ansätze. Dem Aufruf des kommunalen Wahlbündnisses BergAUF, über den auch die Presse berichtete, folgten Mitglieder vom „Arbeitskreis Grubenwasser“, der Umweltgewerkschaft und der Marxistisch-Leninistischen Partei Deutschland. Alle hatten ihre Info-Tische und suchten das Gespräch mit den Passanten.

Einerseits winkten immer noch Viele achtlos ab. Andererseits zeigten viele interessante Gespräche, wie sehr beunruhigt viele Menschen sind, gerade auch jüngere Eltern und junge Leute. Sie erkennen, dass im Sinne des Umweltschutzes von den Klima-Konferenzen und Regierungen nichts Positives zu erwarten ist. Der Gedanke, den Egoismus zu bekämpfen und sich über weltanschauliche und parteipolitische Grenzen hinweg zusammenzuschließen, erhielt viel Zustimmung.

Am Ende gab es eine ganze Reihe von Zusagen, zur Veranstaltung

des Arbeitskreises Grubenwasser „PCB: eine große Gefahr für Mensch und Natur“ am 27.1.25 zu kommen. Etwa 120 Leute nahmen das Flugblatt dazu mit. Der Bergmann-Sohn möchte seinen Vater mitbringen. 7 Wahlberechtigte unterschrieben die Wahlzulassung der MLPD, füllten das bürokratische Formular aus. (s. Foto) Einzelne interessierten sich für das Programm der Umweltgewerkschaft und trugen sich in die Mitmach-Listen ein.

Entsprechend zogen die Beteiligten am Ende ein positives Fazit: hervorgehoben wurde der Zusammenschluss dass gemeinsam energische Maßnahmen gegen die rasante Entfaltung der Umweltkatastrophe eingefordert wurden und die Hauptverantwortlichen ins Visier genommen wurden. Das sind die internationalen Monopole, die nur drei Größen kennen: Profit, Profit, Profit. Auch wenn es hier keinen massenhaften Zulauf gab, wurde in den Gesprächen und mit den verschiedenen Kurzreden doch über hundert Menschen zum Nachdenken angeregt. Eine Realschullehrerin meinte nach einem längeren Gespräch: „Ich finde es sehr gut, dass ihr euch alle so engagiert. Das macht Mut!“

LINKE nimmt zur AFD-Raumanfrage Stellung

Zur AFD-Anfrage nach einem städtischen Raum in Bergkamen für ihren Kreisparteitag nimmt Oliver Schröder für Fraktion DIE LINKE im Stadtrat jetzt Stellung:

„Oft genug hat die faschistische AfD in der Vergangenheit großmündig propagiert nach Bergkamen zu kommen, was sich dann aber immer als blau-braunes Luftschloss heraus gestellt hat. Dennoch waren wir LINKE direkt alarmiert, als die ersten

Gerüchte aufkamen, dass sich der Unnaer Kreisverband bei der Stadt Bergkamen nach Räumlichkeiten erkundigt hätte.

Entsprechend geschockt waren wir, als sich dies bewahrheitet und die Stadtverwaltung der faschistischen AfD Räumlichkeiten in der Volkshochschule für den 19.12.2024 angeboten hat. Ausgerechnet in der Volkshochschule dem Zentrum der demokratischen (Weiter-) Bildung unserer Stadt sowie dem Zuhause unzähliger Integrations- und Sprachkurse für geflüchtete Menschen. Die Besorgnis und den Unmut von zahlreichen Bürgerinnen und Bürger sowie dem Ärger und Unverständnis der antifaschistischen Gruppen in Bergkamen und dem Kreis Unna, gerade nach der lapidaren „wischi-waschi"-Begründung von Bürgermeister Schäfer, können wir daher sehr gut nachvollziehen.

Warum meldet sich DIE LINKE erst jetzt zu Wort?
Da wir uns zunächst über die Abläufe und Hintergründe informieren wollten, denn immerhin haben andere Kommunen im Kreis Unna der faschistischen AfD stabil abgesagt und keinerlei Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt, haben wir der Stadt Bergkamen nicht nur eine entsprechende Anfrage gestellt, sondern auch ein Muster einer Nutzungsvereinbarung – so wie sie unser Ortsverband für das Linke Zentrum in Kamen seit Jahren nutzt – zukommen lassen. Wir wollen nicht nur kritisieren und den Finger in die Wunde legen, sondern Demokratie- und Gesellschaftsfeinde weder in unserer vielfältigen Stadt, noch in städtischen Räumlichkeiten – insbesondere der Volkshochschule als demokratisches und politisches Bildungszentrum – haben! Leider ist diese Anfrage bis heute unbeantwortet geblieben…

Wir freuen uns über den vielfältigen und kreativen Protestwillen der Bürgerinnen und Bürger sowie Initiativen und Vereine, dem wir uns selbstverständlich anschließen werden und rufen zur friedlichen Blockade und demokratischer Besetzung auf!"

Herbstbrunch in HausFRIEDEN

Der Flüchtlinghelferkreis Bergkamen e.V. veranstaltet am Samstag, 23.November einen Brunch im Beratungs- und Bildungszentrum HausFrieden an der Präsidentenstrasse 45 . Wie gewohnt, soll beim gemeinsamen Essen der Austausch miteinander und das gegenseitige Kennenlernen im Mittelpunkt stehen. Geflüchtete werden Speisen ihres Heimatlandes anbieten. Eingeladen sind alle interessierten Bürger und Bürgerinnen. Beginn ist um 10 Uhr.

Des weiteren sammelt der Flüchtlingshelferkreis weiter Kerzen und Kerzenreste, die in die Ukraine gebracht werden, um dort zum Kochen, Wärmen und als Lichtquelle verwendet zu werden. Abgegeben werden können sie während der Öffnungszeiten von HausFRIEDEN